

II-412 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

16.7.1964

158/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. van Tongel, Meißl und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend Bekenntnis österreichischer Staatsbürger zum Deutschtum.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen an Sie folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Bestimmungen der österreichischen Schulgesetze berechtigen einen Beamten der österreichischen Schulverwaltung zu der Behauptung, daß ein Bekenntnis österreichischer Staatsbürger zum Deutschtum ausgeschlossen sei?
- 2) Sind Sie, Herr Minister, der Auffassung, daß ein solches Bekenntnis im Sinne des Schreibens des Direktors Göbhart vom 23.1.1964 als "deutschnationale Umtriebe" bezeichnet werden darf?
- 3) Sind Sie bereit festzustellen, daß ein Bekenntnis der deutschen Österreicher zu ihrer Muttersprache und zu ihrer Zugehörigkeit zum deutschen Volk bei selbstverständlicher Wahrung der Eigenstaatlichkeit unseres Vaterlandes, der Republik Österreich, jederzeit möglich und auf Grund geltender verfassungsrechtlicher und gesetzlicher Bestimmungen zulässig ist?
